

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Oktober 1988 · 33. Jahrgang



»Da, jetzt spielt er

den Pik-Buben . . .«

(Skattische im Freien

sind stets umlagert!)

10/88

Berliner Spielkarten



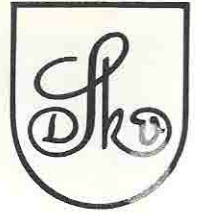
Berliner Spielkarten

A. Seydel & Cie.

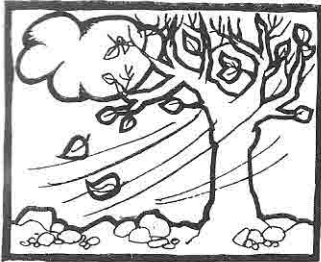
Havelstr. 16 · 6100 Darmstadt

Tel. 0 6151/38 63 11 · Teletex (17) 6151940

Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Aus dem Inhalt:

Zur Person

Fred Siegener

Horst Wehling

Spiellisten-Nachdruck
ist unzulässig

Der schwarze Brett

Ihre Meinung

zur Kaution

und Liga-Wertung

Störfaktor Frau

Das Deutsche Skatgericht

Aus den Landesverbänden,
Verbandsgruppen und
Vereinen

Skataufgabe Nr. 314
und Auflösung zu Nr. 313

Veranstaltungskalender

Aktuelle Preisliste

Titelfoto:

Hückerpack bringt Weitsicht
Titelfoto

Mitgliederstarke Klubs

Doch einmal den mitgliederstärksten Verein im Deutschen Skatverband zu ermitteln, war ein inzwischen mehrfach geäußerter Wunsch. Die Schriftleitung ist jetzt dieser Anregung nachgegangen und hat sich von der Geschäftsstelle, die ihrerseits das in der September-Ausgabe bereits vorgestellte Zahlenmaterial über die Mitgliederbewegung bemühte, über den Stand der Dinge informieren lassen.

Wenn schon Recherchen dieser Art, so dachte man sich, dann soll der »Spitzenreiter« auch seine Konkurrenz kennen.

Hier sind nun die »Top-Ten« des Jahre 1988:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Die Joker Oberhausen | VG 42 – 92 Mitglieder |
| 2. Lustige Buben Wenighösbach | VG 87 – 86 Mitglieder |
| 3. Skatfreunde Lüttringhausen | VG 56 – 86 Mitglieder |
| 4. Vier Asse Goch | VG 41 – 79 Mitglieder |
| 5. Friesenjungs Wiesmoor | VG 29 – 77 Mitglieder |
| 6. Elvenhörn Elmshorn | VG 22 – 71 Mitglieder |
| 7. Skatgemeinschaft GT Köln | VG 50 – 71 Mitglieder |
| 8. Pik-As Brühl | VG 68 – 70 Mitglieder |
| 9. 1. Skatclub Dieburg | VG 61 – 68 Mitglieder |
| 10. Skatclub Papenburg | VG 29 – 59 Mitglieder |

Französisch-deutsche Skatbegegnung beim »Festival der Spiele« in Cannes

»Skat – ein Sport, der seit langem in Deutschland einen festen Platz unter den beliebtesten und bekanntesten Kartenspielen einnimmt – ist dabei, auch in Frankreich seinen Siegeszug anzutreten«, sagte Jean Michael Klinghammer, der Leiter einer französischen Skatdelegation, die sich in Nürnberg mit deutschen Skatfreunden traf.

Er berichtete ausführlich vom »Festival des Jeux«, das alljährlich in Cannes stattfindet und bei dem Skat in der Presse viel Aufsehen erregte, weil auch so bekannte Leute wie der Schauspieler Omar Sharif, der Fußballtrainer von Monaco, Arséne Wenger, und der Minister Michel Noir sich zu unserem Spiel bekannten.

Vorgesehen ist:

Grand Prix für Vierermansschaften

1. Serie

Samstag, 18. Februar 1989 – 10.00 Uhr

2. Serie

Samstag, 18. Februar 1989 – 17.00 Uhr

3. Serie

Sonntag, 19. Februar 1989 – 10.00 Uhr

4. Serie

Sonntag, 19. Februar 1989 – 16.30 Uhr

Siegerehrung am Sonntag um 19 Uhr.

Europameisterschaft im Duplikat-Skat – Einzelwertung –

mit begrenzter Teilnehmerzahl

1. Durchgang – 20 Dreiertische

Samstag, 18. Februar 1989 – 13.30 Uhr

Finale – 12 Dreiertische

Sonntag, 19. Februar 1989 – 13.30 Uhr

Siegerehrung am Sonntag um 19 Uhr.

Dabei wurde auch eine Variante des Skatspiels, genannt »Duplikat«, vorgestellt. Gespielt wird an Dreiertischen mit bereits vorher verteilten Karten, die jeweils von Tisch zu Tisch weitergegeben und unter gleichen Bedingungen gespielt werden. Wir haben es probiert, und es kamen die unterschiedlichsten Spiele und Ergebnisse heraus.

Zum Schluß wurde ein Turnier nach den Regeln des DSkv gespielt, das die Französin Maria-Louise Schulz gewann.

Alle Mitglieder des DSkv sind aufgerufen, im nächsten Jahr an Skatturnieren beim »Festival der Spiele« vom 18. bis 22. Februar in Cannes teilzunehmen, um die völkerverbindende Idee des Skats zu demonstrieren.

Vorgesehen sind weitere Turniere

am Montag, 20. Februar 1989 –

3 Serien;

am Dienstag, 21. Februar 1989 –

3 Serien;

am Mittwoch, 22. Februar 1989 –

2 Serien.

Das Startgeld beträgt in allen Fällen jeweils 12,- DM zuzüglich 0,50 DM Kartengeld. Ein verlorenes Spiel kostet 1,- DM.

Zimmer in Cannes sind für etwa 100 FF zu bekommen.

Interessenten wenden sich an den Leiter der Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hübner,

Wilhelmshavener Straße 12,

8500 Nürnberg 90,

Telefon (09 11) 34 30 58

